

Absetzung des Spielbetriebes

Geschrieben von: JK

Donnerstag, den 12. März 2020 um 18:36 Uhr



Jugendspielbetrieb ab sofort beendet, Spielbetrieb der Männer und Frauen wird vorerst ausgesetzt

Absetzung des Spielbetriebes

Geschrieben von: JK

Donnerstag, den 12. März 2020 um 18:36 Uhr

Der Handballverband Württemberg und weitere Landesverbände sowie Handball Baden-Württemberg beschließen mit sofortiger Wirkung:

- Der Jugendspielbetrieb der Saison 2019/2020 ist ab sofort beendet.
- Der Spielbetrieb der Männer- und Frauen-Mannschaften wird ausgesetzt.
- Nicht notwendige Sichtungsveranstaltungen, Sitzungen, Tagungen, Fortbildungen (HVW/HBW auch Lehrgangsmaßnahmen, Fördergruppen, etc.) finden bis auf weiteres nicht statt.

Spätestens bis zum 19. April 2020 wird die mögliche Wiedereinsetzung des Spielbetriebs der **Männer und Frauen oder die Wertung der Saison 2019/2020** in den jeweiligen Landesverbänden beschieden und veröffentlicht.

Begründung für das Vorgehen ist die neue Gesamtlage:

1. Die WHO hat gestern Covid-19 zur Pandemie erklärt.
2. Die 2. Handball-Bundesliga Männer sagt den 25. Spieltag am Wochenende ab.
3. Die Handball-Bundesliga Frauen sagt den Spieltag am Wochenende 14./15. März ab.

Spieltechnische Ausgangslage:

Auch wenn wir wollten und könnten: Wir schaffen es nicht mehr aufgrund der unterschiedlichen

Absetzung des Spielbetriebes

Geschrieben von: JK

Donnerstag, den 12. März 2020 um 18:36 Uhr

Entscheidungen der Kommunen bzw. der Gesundheitsbehörden vor Ort einen flächendeckenden Spielbetrieb aufrecht zu erhalten und durchzuführen.

Prävention ist keine Hysterie und Ignoranz kein Mut.

Unabhängig von der Entscheidung der Kultusminister - der Ministerpräsidentenkonferenz, hat sich die Entscheidungsgrundlage gerade auch für den Sport und den Handball in Deutschland gravierend verändert. Denn die WHO hat am 11. März 2020 den Pandemiefall ausgerufen. Dynamische Entwicklungen bedürfen vorausschauender Abwägungsentscheidungen. Es stellt sich somit nicht mehr die Frage des richtigen Zeitpunktes, wann eine solche Entscheidung gefällt werden muss, sondern wer es gut macht und wer es schlecht macht.

Durch unsere Entscheidung wollen wir nicht nur der Verbreitung des Corona-Virus sondern der "Infektion mit Angst" entgegenwirken. **Spahn: "Jeder Deutsche kann und sollte mithelfen, das Corona-Virus zu verlangsamen."** Wir Handballer wollen bei diesem Ziel aktiv mitwirken und hoffen, dass diese Krise uns allen hilft die Solidarität untereinander zu stärken.

Hans Artschwager
Präsident Handballverband Württemberg
Sprecher der Landesverbände im DHB